

## Pressemitteilung

---

### **Howard Zinn: „Krieg gegen den Terrorismus wird selbst zum Terror“**

Der populäre US-Historiker in der amerikanischen Nachrichtensendung *Democracy now!*

**„Eine gemeinsame Welt existiert nur in der Vielfalt ihrer Perspektiven“, befand die politische Theoretikerin Hannah Arendt. Der renommierte Historiker Howard Zinn leistet mit seinen kritischen Gesellschaftsanalysen wohl einen Beitrag dazu, jene gemeinsame Welt zu erschaffen, von der Arendt sprach. Als er Anfang Oktober mit dem *Haven Center's Award for Lifetime Contribution to Critical Scholarship* ausgezeichnet wurde, hielt er zu diesem Anlass eine Rede, in der er den Irak-Krieg kritisch hinterfragt und einen Kampf gegen den Terrorismus, der selbst als Krieg auftritt, verurteilt. Das Nachrichtenprogramm *Democracy Now!* strahlte die Rede Zinns jüngst aus.**

„Sein Standardwerk ‚Eine Geschichte des amerikanischen Volkes‘ veränderte die Art und Weise, wie wir in Amerika die Geschichte wahrnehmen.“, so kündigte Moderatorin Amy Goodman Howard Zinn im *War and Peace Report* am vergangenen Freitag an. Tatsächlich ist der Name Zinn in den Vereinigten Staaten eine feste Größe, wenn es um die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Landes geht.

In der Rede, die er unter dem Titel *The Uses of History and the War on Terrorism* anlässlich der Preisverleihung in Madison, Wisconsin, hielt, hinterfragt er mit Blick auf Chaos und Gewalt im Irak die US-Strategie im Anti-Terror-Kampf. Kernaussage seines Vortrags: Es sei nur dann möglich, das aktuelle Weltgeschehen kritisch zu beurteilen, wenn die Landesgeschichte mit all ihren Fehlern im Bewusstsein stets wach gehalten werde. „Ich kann mich nicht erinnern, etwas darüber gelernt zu haben, als ich Geschichte studiert habe. Denn es wird immer nur der Mythos vermittelt, wir alle seien eine große, glückliche Familie“, sagt er dazu und schildert seine Ansichten in gewohnt eindringlicher, aber dennoch humorvoller Manier.

#### **Das beste Mittel, um für den Krieg zu begeistern – die Verbreitung von Hysterien**

Insbesondere vergangene Kriege hätten gezeigt, „wie oft Angst benutzt wurde, um die Menschen für eine Sache zu gewinnen, von der sie selbst nicht überzeugt waren“. In solchen Zeiten habe der Fokus öffentlicher Reden stets auf demokratischen Werten und Menschenrechten gelegen. Dabei brachten die militärischen Interventionen der Vergangenheit nach Zinns Ansicht zweifelhafte Resultate hervor und so fragt er: Erblühte in Chile eine Demokratie, als die USA 1973 einen Umsturz der gerade auf demokratischem Wege gewählten Regierung stützten? Und stellte sich der Irak-Krieg nicht als unbegründet heraus? „Wir bringen keinen Frieden. Wir bringen keine Demokratie. Wir bringen keine Stabilität. Wir bringen nur Gewalt und Chaos.“, so meint Zinn. Und, „würden die Menschen die amerikanische Geschichte kennen, sie glaubten Präsident Bush kein Wort, wenn er ihnen erzählt, dass der Krieg für den Kampf um Demokratie und Freiheit geführt wird“.

#### **Die Welt in Angst: Erst durch den Kommunismus, nun durch Terrorismus**

Diente der Kommunismus zu Zeiten des Kalten Krieges dazu, unter den Menschen Angst heraufzubeschwören und Kriege wie zum Beispiel in Korea oder in Vietnam zu rechtfertigen, so erfülle die Formel vom Kampf gegen den Terror diese Funktion heute. Dabei könne ein Krieg gegen den Terror keinen Erfolg versprechen, weil jeweils auf die Mittel des Gegners zurückgegriffen werde. Und damit mache sich jeder zum Verbrecher: „Wie kann man einen Krieg gegen den Terrorismus führen, wenn Krieg selbst Terrorismus ist?“, fragt Zinn mit nachdenklicher Mine das Publikum und die Leute klatschten.

## Weitere Informationen

---

### Der Historiker Howard Zinn

Howard Zinn war Professor für Geschichte und Bürgerrechte an der Boston University und als Gastprofessor an den Universitäten von Paris und Bologna tätig. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Politik und Geschichte der Vereinigten Staaten. Mit der Beschreibung der US-Historie in der *Geschichte des amerikanischen Volkes* betrat er dabei Neuland auf dem Gebiet der amerikanischen Geschichtsschreibung. Die Besonderheit: Die Geschichte von Kolumbus bis zur Ära Clinton wird aus der Perspektive des Volkes und nicht als Kriegs- und Heldengeschichte "großer Männer" erzählt.

Das Original *A People's History of the United States* hat sich seit dem Erscheinen der Erstfassung im Jahr 1980 mehr als 1,5 Millionen Mal verkauft und ist an Schulen und Colleges zur Standardlektüre avanciert. Der 84-jährige Historiker und Politikwissenschaftler ist nach wie vor politisch engagiert und unterstützte jüngst die Kampagne *The World Can't Wait – Drive out the Bush-Regime*. Am 5. Oktober wurde er mit dem *Haven Center's Award for Lifetime Contribution to Critical Scholarship* ausgezeichnet. Geboren 1922, wuchs er als Kind einer Immigrantenfamilie im New Yorker Stadtteil Brooklyn auf, arbeitete als junger Mann bei den Werften im Viertel und meldete sich später freiwillig bei der Luftwaffe, um als Bombenschütze den Faschismus zu bekämpfen.

### Der Fernsehauftritt bei *Democracy Now!* als Download

Der *War and Peace Report*, der am vergangenen Freitag Howard Zinn gewidmet war, kann als MP3, Podcast oder Text auf der Webseite von *Democracy Now!* herunter geladen werden. *Democracy Now!* ist ein unabhängiges, in den USA landesweit ausgestrahltes Nachrichtenprogramm. Die Sendung *War and Peace Report* hat sich insbesondere damit einen Namen gemacht, Menschen mit ihren Meinungen Raum zu geben, die im Mainstream der öffentlichen Berichterstattung weniger zu vernehmen sind. Sie ist aber auch für Debatten bekannt, bei denen bewusst Teilnehmer mit absolut konträren Standpunkten eingeladen werden.

Link zum Text und zum Download bei *Democracy Now!*

<http://www.democracynow.org/article.pl?sid=06/11/24/1442258>

### Der Verlag SCHWARZERFREITAG

SCHWARZERFREITAG ist ein junger, unabhängiger Verlag in Berlin, der seit 2004 Sachbücher und Fotografie publiziert. Derzeit erscheint Howard Zinns *Geschichte des amerikanischen Volkes* in 9 handlichen Taschenbüchern. Im Oktober wurde *Band 5: Siegeszug des Kapitals* veröffentlicht und in Kürze kommen *Band 6: Reformen, Repressionen und der Erste Weltkrieg* sowie *Band 7: Der Zweite Weltkrieg und die schwarze Revolte* auf den Markt. Weitere Informationen zu den bereits erschienenen Bänden und zum Verlag finden Sie auf unserer Homepage: [www.schwarzerfreitag.com](http://www.schwarzerfreitag.com).